

Medienmitteilung

Bern Brünnen, 31. Januar 2012

Baustelle im Bernaqua freigegeben

Einbau der neuen Decke in der Badehalle kann beginnen

Endlich geht es vorwärts in der Badehalle von Bernaqua. Die Baustelle zum Einbau der neuen Deckenkonstruktion ist freigegeben. Die Arbeiten können unverzüglich beginnen. Sofern nun alles planmässig verläuft, öffnet das Erlebnisbad voraussichtlich gegen Ende März 2012 wieder für die Gäste.

Die zivilrechtliche vorsorgliche Beweisaufnahme in der Badehalle von Bernaqua ist einen bedeutenden Schritt weitergekommen: Nachdem die unabhängigen Experten die Arbeiten für die zusätzlichen Beweisaufnahmen in den letzten Wochen durchführen konnten, ist die Baustelle freigegeben. Nun steht der geplanten Demontage der beschädigten Decke und dem Einbau der neuen Deckenkonstruktion nichts mehr im Weg. Die seit langem geplanten Arbeiten starten unverzüglich. Die Badehalle wird nach dem sorgfältigen Einbau und der professionellen Überprüfung der neuen Decke durch die zuständigen Stellen voraussichtlich Ende März 2012 wieder eröffnet werden.

Die Neukonstruktion unterscheidet sich grundlegend von der ursprünglichen, unter der Leitung der Totalunternehmungen Strabag AG und Rhomberg Bau AG eingebauten Unterdecke. Neu wird eine aus einzelnen kleineren Elementen bestehende und nach oben offene Unterdecke montiert. Diese ist an neuen, stabilen Trägern befestigt. Die Baukosten für die neue Decke belaufen sich auf rund 5 Mio. Franken. Weit stärker ins Gewicht fallen die Einnahmehausfälle, welche Bernaqua als Folge des Unfalls vom 12. April 2011 und der langen Schliessung der Badehalle erlitten hat. Hinzu kommen die bedauerlichen Unannehmlichkeiten, unter denen die betroffenen Badegäste litten.

Momentan ist die finanzielle Regelung für die Neue Brünnen AG zweitrangig. «Wir sind jetzt erst einmal froh, dass ein Ende des langen Wartens in Sicht ist», sagt CEO Anton Gäumann. «Das zusätzliche Beweisverfahren und die damit verbundene monatelange Schliessung haben insbesondere die Geduld unserer treuen Badegäste arg strapaziert.»

Die Bereiche Shopping, Gastronomie, Kino und Hotel im Freizeit- und Einkaufszentrum Westside werden durch die Arbeiten im Bernaqua nicht tangiert und sind wie gewohnt offen für die Gäste. Auch im Bernaqua sind Spa, Fitness, Sauna, das römisch-irische Bad sowie der Beauty-Bereich normal benutzbar, wobei die Bauarbeiten hier möglicherweise zeitweise hörbar sind. Einzig der Zugang zur Badehalle bleibt bis zum Abschluss der Bauarbeiten gesperrt.

Medienkontakt Neue Brünnen AG

Andrea Grepper, Kommunikation Neue Brünnen AG

Mobile: +41 (0) 76 553 18 23, E-Mail: andrea.grepper@westside.ch